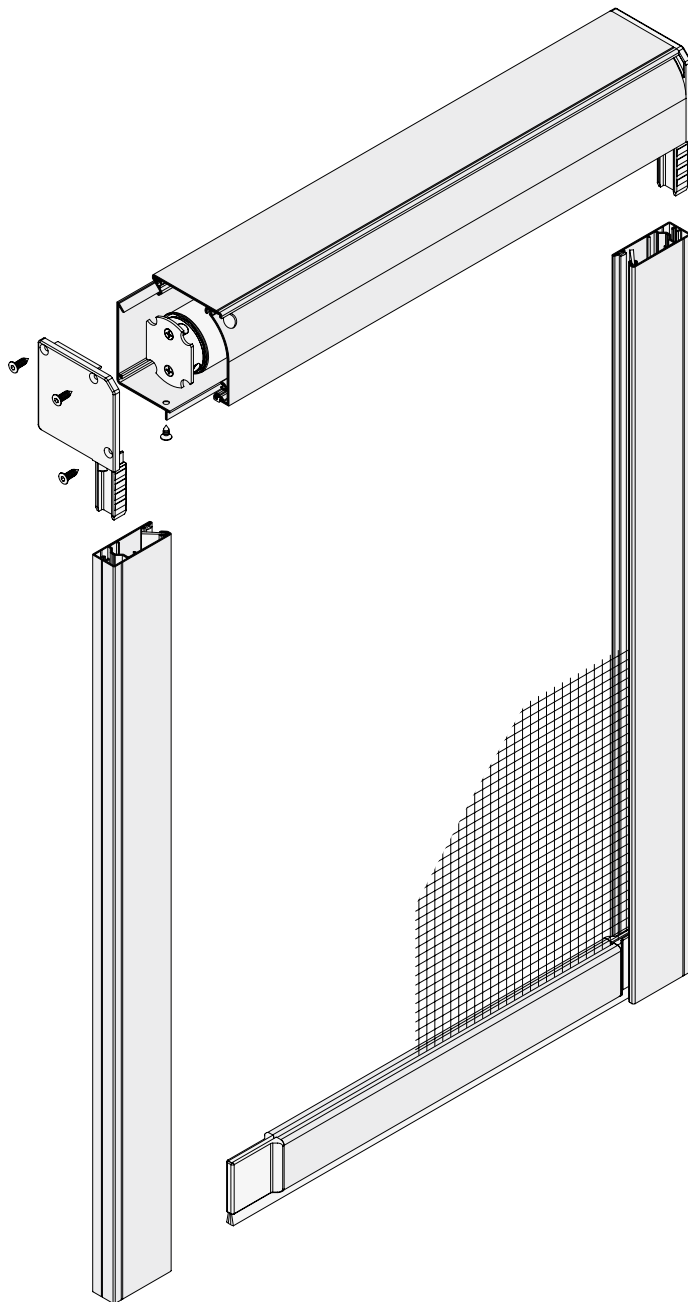


## Elektrorollos ER1 (dargestellt ist die Variante ER1/2)

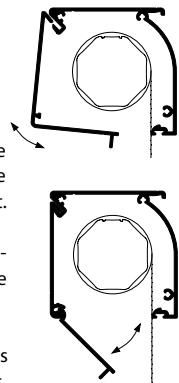


### AUFKLAPPBARE SERVICEBLENDE

Die Blende des Rollokastens kann auch im eingebauten Zustand einfach aufgeklappt werden.

Bei einer Nischenmontage des Rollokastens wird eine geteilte Blende eingesetzt.

Bei den beiden Blendentypen kann die Gewebewelle im eingebauten Zustand ausgebaut werden. Damit ist eine Revision des Gewebes oder des Motors problemlos möglich.



### SCHNELLAUFMOTOR MIT SICHERHEITSAUSSTATTUNGEN

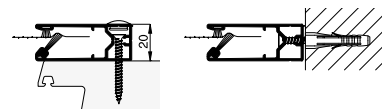
Der Schnellaufmotor (70 U/Min.) ist mit und ohne Funk lieferbar. Beim Fahren nach unten hat er einen Auflaufschutz.

Das heißt, sobald die Gewebeschiene auf ein Hindernis aufläuft, hält der Motor an, fährt ein Stück nach oben (Freifahrfunktion) und stoppt anschließend.

Der Motor zeichnet sich durch einen leisen Lauf und durch ein softes Abbremsen aus.

### SEITLICHE FÜHRUNGSSCHIENE

Das Gewebe wird mit dem seit vielen Jahren bewährten Bürstenrückhaltesystem geführt. Dennoch ist die Führungsschiene nur 20 mm schmal und verfügt über eine separate Montagekammer.

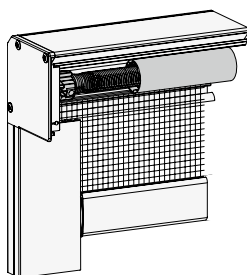


### MECHANISCHE AUSFÜHRUNG

Das Elektrorollo ER1 kann auch mit einer Federwelle ausgestattet werden.

Damit kann das ER1 Rollosystem sowohl elektrisch (Rohrmotor) als auch mechanisch (Federwelle), für Fenster und auch für Türen eingesetzt werden. Beide Versionen können nachträglich gegenseitig umgebaut werden.

Dieses universelle Rollosystem erlaubt damit eine einfache Planung.



### EINFACHE MONTAGE

Der Rollokasten ist bis zu einer Breite von 1500 mm über die seitlichen Führungsschienen selbsttragend. Bei großen Anlagen oder einer separaten Kastenmontage steht eine Montageplatte zur Verfügung, über die der Kasten eingehängt und direkt verschraubt werden kann (ohne bohren).

